Ressort: Technik

Dobrindt fordert "kräftigen Modernisierungsschub" bei digitalen Netze

Berlin, 29.12.2013, 02:00 Uhr

GDN - Der neue Bundesminister für digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt (CSU), will den Deutschen zu schnelleren Internetverbindungen verhelfen und hat einen "kräftigen Modernisierungsschub" bei den digitalen Netzen gefordert. "Deutschland ist ein modernes Industrieland. Bei der digitalen Infrastruktur gibt es aber nach wie vor große Qualitätsunterschiede - innerhalb Deutschlands und im weltweiten Vergleich", sagte Dobrindt der "Welt am Sonntag" (29. Dezember 2013).

"Der Zugang zu den modernsten digitalen Netzen ist für den zukünftigen Wohlstand in Deutschland mit entscheidend. Deshalb dürfen wir uns mit dem Status quo keinesfalls zufrieden geben", so Dobrindt weiter. Deutschland brauche "einen kräftigen Modernisierungsschub, um bei dieser dynamischen Schlüsseltechnologie wettbewerbsfähig zu bleiben", sagte Dobrindt der Zeitung - und nennt den Freistaat Bayern unter seinem früheren Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß als Vorbild: "Die große Technologieoffensive der 80er-Jahre von Franz Josef Strauß in der europäischen Luft- und Raumfahrt ist dafür beispielgebend." Laut Bundesnetzagentur haben 99,8 Prozent der Haushalte Zugang zu schnellem Internet. Erfasst sind hier aber auch viele Haushalte, die mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von einem Megabit pro Sekunde auskommen müssen. Videokonferenzen oder das Versenden größerer Präsentationen ist damit kaum möglich. Auch für das ruckelfreie "Streamen" von Filmen ist eine höhere Geschwindigkeit, nämlich rund sechs Megabit pro Sekunde, vonnöten. Ziel der Bundesregierung ist es, dass 2018 jeder Haushalt über mindestens 50 Megabit pro Sekunde verfügen kann. Eine solch schnelle Verbindung können derzeit erst 58 Prozent der Haushalte nutzen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-27547/dobrindt-fordert-kraeftigen-modernisierungsschub-bei-digitalen-netzen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619